

Versicherungsschutzantrag

Name, Vorname		Geburtsdatum	
PLZ	Wohnort	Straße, Hausnummer	
Amtsbezeichnung / bei Tarifbeschäftigten Tätigkeitsbezeichnung		Dienststelle	
Telefon (privat)	Telefon (mobil)	Mailadresse (privat)	
Telefon (dienstlich)	Mailadresse (dienstlich)		/SN
Kreisverband	Lohn-Besoldungsgruppe	Mitglied seit	Mitgliedsnummer

Antrag auf Gewährung von Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz bezieht sich auf:

- Diensthauptpflicht
- Kfz-Regresshaftpflicht
- Geräte- und Gerätere-gress-Haftpflicht
- einen Freizeitunfall – nur für Auszubildende
- Vermögenshaftpflicht

Gegen mich wurde ein Anspruch geltend gemacht: Ja / Nein

Der Anspruch ist entstanden am _____ und ereignete sich gegen _____ Uhr

- Durch meinen Freizeitunfall mache ich einen Anspruch geltend

Die Versicherungsleistung „Freizeitunfall“ steht nur eingeschränkt, für Auszubildende, zu Verfügung!

Genauer Sachverhalt: *siehe Anlage*

Rechtsbelehrung

Ich erkläre hiermit, das ich von den Rechtsschutzbestimmungen der DPoIG LV Sachsen e.V. im DBB, Kenntnis genommen habe. Ich befreie meinen Anwalt von der Schweigepflicht gegenüber der DPoIG LV Sachsen e.V. Mir ist bekannt, dass bis zum Erhalt einer Kostendeckungszusage, durch den Landesvorstand der DPoIG LV Sachsen e.V., alle davor abgeleiteten gebührenpflichtigen Maßnahmen meinem eigenen Kostenrisiko unterliegen.

Gemäß der Beitragsordnung der DPoIG Sachsen entrichte ich regelmäßig in der meinem Dienstgrad entsprechender Höhe meinen Mitgliedsbeitrag. Sofern meine Mitgliedschaft in der DPoIG vor Ablauf von zwei Jahren nach Stellung dieses Antrages durch Austritt oder Ausschluss endet, werde ich alle auf Grund dieses Antrages übernommenen oder erstatteten finanziellen Leistungen an die ausreichende Stelle zurückerzahlen.

Informationen zum Datenschutz

Die DPoIG LV Sachsen e.V. erhebt und verarbeitet die von Ihnen übermittelten und andere in dem Verfahren mitgeteilten Daten, um Sie rechtlich zu beraten und Ihre rechtlichen Interessen wahrzunehmen zu lassen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO. Die Daten werden vertraulich behandelt. An Dritte werden sie nur weitergegeben, wenn dies zur Erfüllung der Aufgabe, insbesondere zur Durchsetzung Ihrer Rechte, erforderlich ist oder wenn Sie zustimmen. Wenn die Daten für den Zweck nicht mehr erforderlich sind, werden sie gelöscht, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht. Ihnen steht ein Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten zu, sowie ggf. auf Berichtigung, Löschung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung. Außerdem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.dbb.de/datenschutz.

Unterschrift Antragsteller

Landesrechtsschutzbeauftragter

